

Das Leben in einer Illusion

Wenn dein Schulleben den Bach runtergeht

Von Noir776

Kapitel 1: Bester Start ins Highschoolleben

Kapitel 1: Bester Start ins Highschoolleben

Der Start in eine Schule ist eine schwere Angelegenheit und bietet neue Ereignisse. Dies wird jetzt nun Hamura Otsutsuki erleben. Da diese Schule besonders ist, werden Schüler fünf Jahre in dieser bleiben. Die größte und berühmteste Schule der Welt die Konoha-Schule. Hamura hatte ein Stipendium für eben diese bekommen. Er ging genau in diese und ließ sich in die unbekannte Welt vor ihm treiben. Am ersten Tag hieß es das jeder sich einen Club aussuchen müsste um in der Schule zu bleiben. Hamura sah sich die Liste an und fand viele interessante Clubs

Auf dem Zettel standen folgende Clubs darauf: Schach, Pferdereiten, usw. und Kampfkunst

Ich vergewisserte mich noch einmal. Da stand tatsächlich Kampfkunst darauf und selbstverständlich trete ich diesem Klub bei. Gesagt getan, als ich in den Raum ging wo man sich anmelden sollte ging sah ich das sich nur 8 Leute dafür anmeldeten. Ein gewisser Sasuke Uchiha, Neji Hyuga, Naruto Uzumaki, Shikamaru Nara, Choji Akimichi, Rock Lee und Sai. Wir unterhielten uns dann. Ok, falsch ausgedrückt, nicht wir, sondern sie unterhielten sich prächtig. Zumindest holte uns ein Lehrer ab. Er wirkt gefasst, kühl und klug. Dann begann er zu reden nachdem ich mich auf den harten Boden im Dojo, Klubraum was auch immer hinsetzte. „Das was ihr hier lernen werdet nennt sich Shinobikumite. Im Grunde genommen verkloppt ihr euch nur auf spektakulärste Weise. Die Energie die ihr hier für übernatürliche Kräfte verwenden werdet nennt sich Chakra. Aber bevor ich hier noch zehn Stunden rede stelle ich mich besser vor. Mein Name ist Kakashi Hatake. Ich werde euch nun lehren Chakra gezielt und präzise anzuwenden habt. Zuerst müsst ihr dieses präziser und kontrollierter anwenden müsst, damit ihr nicht unnötig Chakra verwendet. Die Übung besteht darin im Wasser 8 Stunden Fangen spielen müsst. Ach ja ihr müsst AUF dem Wasser spielen. Wenn jemand davor ins Wasser fällt bekommt er mein Sennen Goroshi zu spüren.“ Danach stellten wir uns vor und begannen die Übung. Tatsächlich schaffte es niemand es richtig und ich musste am Abend über den Schmerz nachdenken, den mir ein Mann mittleren Alters erteilt, indem er mir die beiden Mittel- und Zeigefinger in den Arsch steckt. Ich blickte danach auf das andere Bett neben mir und fragte mich wer in aller Welt mein Zimmernachbar sein würde.

Die Tür wurde geöffnet und Neji spazierte in den Raum und sah Hamura, der auf seinem Bett lag. Der Hyuga dachte sich: „Also muss ich mir das Zimmer mit diesem Typen teilen. Wie stark ist er oder eher nimmt er es überhaupt ernst?“ Aufgrund seiner Gedanken forderte er selbst Hamura zum Kampf heraus, um zu sehen wie stark er jetzt nun sei.

Die beiden Schüler gingen zum Trainingsplatz, den sie eine ganze Stunde lang suchten bis Kakashi kam und es ihnen verriet. Er selbst spielte nun den Schiedsrichter. Nachdem das Startsignal ertönte bückte sich Hamura wie ein Läufer und sprintete auf Neji zu. Kurz vor ihm schlug Hamura ihn ins Gesicht. Zumindest dachte er das bis er bemerkte das Neji das Jutsu des Tausches verwendete und Hamura nun einen Baumstamm schlägt. Der Hyuga stand jetzt vor dem Weißhaarigen Hamura und setzte Hakke Kusho ein, ein Jutsu mit der Chakra aus den Händen an den Gegner gestoßen wird und er einen Luftstoß abbekommt. Jedoch griff Hamura seinen Arm mit seiner eigenen linken Hand und stieß sich vom Boden ab und drehte sich, womit er den Hyuga mit dem Handrücken traf und dieser dann anschließend davonflog. Kakashi konnte nicht glauben was passierte. Zuerst sah er den Hyuga der präzise, starke Techniken aus seinem Clan verwendete. Noch mehr gewundert hatte er sich als er Hamura sah als er bei seinem letzten Schlag Chakra in seiner Hand konzentrierte und es in einer Art silberner Farbe zum Vorschein tritt. Kakashi war sich sicher zwei Genies getroffen zu haben und er hatte das Gefühl das dies nicht die Einzigen wären.

Danach ging der Lehrer durch den Flur wo er daraufhin im Hof Naruto und Sasuke entdeckten die sich stritten. Er dachte sich: „Wie könnten sie sich vertragen? Richtig ich schmeiß sie in ein Team!“

Am nächsten Tag, wo die schule immer noch nicht unterrichtete, stellten wir uns alle vor. Neji begann. „Mein Name ist Neji Hyuga und ich lebe für mein mir bestimmtes Schicksal. Ich werde auch nicht gegen einen Typen der denkt die Welt wäre Friede Freude Eierkuchen. Naruto,ich meine dich damit! Kämpfen wir!“